

# **Niederschrift**

## **über die Bürgerversammlung Altenbuch am Freitag, 20.10.2017 in der Festhalle Altenbuch**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

#### **2. Bürgermeister**

Herr Reinhold Meßner

#### **3. Bürgermeister**

Herr Frank Fleckenstein

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Franz Hegmann

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Herr Nicolai Hirsch

Herr Matthias Rippl

Herr Daniel Ulrich

#### **Schriftführer**

Herr Eric Jaromin

#### **Verwaltung**

Frau Regina Wolz

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Ludwig Aulbach

Herr Joachim Geis

Herr Simon Karl

Herr Stefan Link

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:40 Uhr

## **TOP 1 Vortrag Bürgermeister**

Bürgermeister Amend begrüßte die rund 80 Anwesenden Bürgerinnen und Bürger aus Altenbuch.

Anhand der anhängenden Power-Point-Präsentation wurden Statistikdaten über Einwohner und Finanzen dargelegt.

Im Anschluss referierte der Bürgermeister über nachfolgende Projekte der Gemeinde Altenbuch.

- **Feuerwehr**  
Das Ziel ein neues Feuerwehrhaus ohne Schulden zu schaffen sei realisiert worden. Mit dem neuen Gebäude sei man nun auf Augenhöhe mit den Wehren im Landkreis. Bürgermeister Amend betonte nochmal, dass das neue Feuerwehrhaus und die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges Investitionen für die Bürger und Bürgerinnen sind. Amend bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute und intensive Zusammenarbeit.
- **Bürgerhaus**  
Das Projekt Bürgerhaus entwickle sich immer mehr zu einer Generalsanierung. Wegen unvorhersehbaren Mängeln müsse man mit hohen Mehrkosten rechnen. Dank des Bauhofes konnten viele Einsparungen getätigt werden. Trotz allem seien erneute Gespräche in München unumgänglich gewesen. Diese verliefen durchaus positiv.
- **Allianzfest**  
Am 03.10.2017 fand das erste Allianzfest der Südspessartgemeinde in der Festhalle in Altenbuch statt. Das Fest war ein voller Erfolg. Dank ging an die mithelfenden Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine.
- **Ortsschild Karthäuserstraße**  
An der Karthäuserstraße wurden Anfang 2017 drei Schaukasten aufgestellt. Neben dem Sportverein und der Region Churfranken ist ein Schaukasten für die Gemeinde Altenbuch. Hier können auch gerne Vereine werben.
- **Kindergarten**  
Im Bereich Kindergarten konnte die Gemeinde viel bewirken. Durch die Übernahme der Sandkastenüberdachung und einem Lohnkostenzuschuss, um längere Öffnungszeiten zu gewährleisten, habe man in die Zukunft investiert.
- **Verbände**  
1. Bürgermeister Amend gab einen kurzen Überblick über die einzelnen Verbände. Handlungsbedarf sehe er bei den Kosten des Schulverbandes. Hier würden pro Schüler Kosten von ca. 3000,00 € entstehen. Grund sei die rückgängige Schülerzahl. Der Schulverband arbeitet hier aktuell an Lösungen.

## Bürgerversammlung Altenbuch am 20.10.2017 - 3 -

Bürgermeister Amend teilte den Bürgern zusammenfassend mit, dass die Gemeinde auf einem guten Weg sei. Man könne ein wenig zufrieden sein. Die Schulden wurden gesenkt und die Gemeinde sei auf dem richtigen Weg. Ein großes Dankeschön erging an MdL Berthold Rüth für seinen Einsatz für die Gemeinde Altenbuch. Er bitte um Verständnis dafür, dass die Einzelprojekte, insbesondere das Bürgerhaus, derzeit Vorrang haben. Mit der Konzentration einzelner Projekte könne man ein großes Durcheinander und die Reduzierung der Verschuldung realisieren. Herr Amend bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

Im Anschluss wurden nachfolgende Bürgerfragen gestellt:

Frau Doris Karl fragte an, wie der aktuelle Stand bei der Breitbandversorgung sei. Herr Amend teilte mit, dass hier viele Gespräche stattfanden. Zur KW 45 sollen die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sein. In ca. 3 Wochen werde lt. INEXIO das Netz funktionsfähig sein. Anhand der vielen angefangenen Baustellen der Firma INEXIO und des Fachkräftemangels sei die Verzögerung entstanden.

Frau Karl bat um eine Mitteilung bei Fertigstellung. Bürgermeister Amend werde einen Text ins Mitteilungsblatt setzen lassen.

Herr Armin Allig lobte den 1. Bürgermeister für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses und hofft auf ein ebenso gutes Gelingen beim Bürgerhaus.

Herr Franz Hepp wollte wissen, wo der frühere Zunftbaum, der früher an der alten Schule stand hinkommen soll. Bürgermeister Amend versicherte, dass der Baum wieder aufgestellt werde aber noch ein passender Platz gefunden werden muss. Hierrüber werde der Gemeinderat entscheiden.

Franz Hepp fehlt es an einem Dorfplatz in Altenbuch. Herr Amend betonte, dass die Gemeinde Altenbuch sehr auseinandergezogen ist und daher ein sehr schwieriges Unterfangen ist. Der Bürgermeister bat darum den Gedanken erstmal zurückzustellen, da das Bürgerhaus aktuell Vorrang hat. Herr Hepp fragte in Bezug auf den Umzug der Verwaltung ins Bürgerhaus wo der Bauhof einen Platz bekommt. Aktuell findet der Bauhof im ehemaligen Feuerwehrhaus Platz. Die Räume wurden gestrichen und neue Schränke für Werkzeug und Materialien aufgestellt. Zukünftig sei eine Halle für den Bauhof auf dem Tennisplatz am Bürgerhaus vorgesehen. Dies muss jedoch erst im Gemeinderat behandelt werden.

Herr Franz Hepp wollte den aktuellen Stand zur Brückenerneuerung am Ortseingang von Breitenbrunn kommend wissen. Der Bürgermeister informierte, das Staatliche Bauamt führt derzeit die Ausschreibungen durch.

Gemeinderat Franz Hegmann fragte an, welcher Partei Herr Amend derzeit angehöre. Der 1. Bürgermeister betonte, dass er aktuell keinem Ortsverband angehöre. Dies bestätigte auch der CSU Ortsverbandvorsitzende Herr Gerd Aufrecht.

## Bürgerversammlung Altenbuch am 20.10.2017 - 4 -

Herr Volkmar Hepp informierte, dass der Volkstrauertag und Allerheiligen aus Gründen des Personalmangels der Dorfmusikanten zusammengelegt werden muss. Er verwies zudem auf Info-Mitteilungen, die mit dem letzten Mitteilungsblatt ausgeteilt wurden.

Franz Hepp erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der geplanten Ferienwohnungen eines Bürgers. Hierrüber entfaltete sich eine intensive Diskussion der Bürger. 1. Bürgermeister Amend gab bekannt, dass noch keine endgültige Entscheidung getroffen sei und sich der Gemeinderat stark mit dem Thema beschäftigt. Geschäftsstellenleiterin Frau Wolz informierte die Entscheidungsgewalt liege bei der Gemeinde.

Herr Martin Müller wollte wissen, ob die Breitbandanschlusskästen, die auf dem Gehweg stehen, bleiben oder noch versetzt werden. Herr Amend sei bemüht, diese zu verschieben. Man braucht jedoch, da es sich nach dem Gehweg um Privatgrundstücke handelt und nicht mehr um öffentlichen Grund, die Zustimmung der Eigentümer.

Frau Doris Karl monierte den schlechten Zustand der Kirchstraße. Der Bürgermeister habe dieses Problem schon wahrgenommen und wolle bis 2020 das Projekt realisieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen kamen bedankte sich Bürgermeister Amend bei den anwesenden Bürgern und schloss die Bürgerversammlung.

.....  
Andreas Amend  
1. Bürgermeister

.....  
Eric Jaromin  
Schriftführer